

RSB/DSB - Wettbewerbe und Ausrüstung

= Auszug aus den "Kugel"-Disziplinen des RSB (ohne Zimmerstutzen)
Bei nachstehender Verwendung der Bezeichnung "landesintern" (li)
heißt dies "RSB-intern"

(inklusive der ASG Euskirchen-internen Disziplin "Jagdliches Schießen 50 m")

Die meisten, der aufgeführten Disziplinen können auf dem Stand der
der ASG Euskirchen ausgetragen werden.

Quelle: (teilweise) DSB - "Sportschießen im Deutschen Schützenbund" und RSB - "Ausschreibung LVM"

10 m Langwaffendisziplinen

Luftgewehr	
Waffe:	Druckluftgewehre und CO ² -Gewehre ("Einzellader" - Mehrlader = als Einzellader zu verwenden) im Kal. 4,5 mm, max. 7,5 Joule und einem Höchstgewicht von 5,5 kg, Abzugswiderstand = frei, kein Stecher,
Visierung:	Diopter/Korn - ab d. 46. Lj sind optische Einsätze erlaubt,
Munition:	handelsübliche Geschosse (Diabolo),
Scheiben:	Durchmesser der 10 = 0,5 mm, Ringabstand = jeweils 2,5 mm,
Entfernung:	10 m
Programme:	
Regel 1.10 Luftgewehr	
	Schülerklasse: 20 Schuss in 40 Minuten inkl. Probeschüsse, übr. Klassen: 40 Schuss in 75 Minuten inkl. Probeschüsse,
Anschlag:	stehend freihändig,
Anmerkung:	- (internat. = 60 Schuss Männer + 40 Schuss Frauen)
Regel 1.11 Luftgewehr - Auflage	
	= nur Seniorenklasse A - C (AK + Damenkl. = landesintern) 30 Schuss in 45 Minuten inkl. Probeschüsse,
Anschlag:	Senioren A + B stehend-aufgelegt, Senioren C sitzend (Hocker) aufgelegt,
Anmerkung:	- Die Auflage darf max. 60 mm breit sein,
Regel 1.20 Luftgewehr 3-Stellung (= Nachwuchswettbewerb)	
(Kann auf dem Schießstand der ASG Euskirchen nicht ausgetragen werden)	
	<u>Schülerklasse</u> : 30 Schuss, je 10 liegend, stehend, kniend - in 75 Minuten inkl. Probeschüsse, <u>Jugendklasse (+ Junioren B = landesintern)</u> : 60 Schuss, je 20 liegend, stehend, kniend - in 120 Minuten inkl. Probeschüsse, (Jugendkl. + Junioren B: --- bis einschließlich Bezirksmeisterschaft "Halbprogramm" = 30 Schuss = je 10 liegend, stehend und kniend - in 75 Minuten inkl. Probeschüsse)
Anmerkung:	- Handstütze im Stehendanschlag; im Liegend- und Kniendanschlag = Gewehriemen gestattet; im Kniendanschlag darf eine Kniendrolle unter den Fußspann gelegt werden.

50 m Langwaffendisziplinen (ohne Vorderlader)

Kleinkaliber- (KK) Sportgewehr (KK 3 X 20)

Waffe: KK-Gewehre ("Einzellader" - Mehrlader = als Einzellader zu verwenden) mit einem Kaliber von 5,6 mm (.22 lfb) und einem Gewicht von 6,5 kg inkl. Zubehör, Abzug und Schäftung sind beliebig. Laufbeschwerung (innerh. des zul. Gesamtgewichtes),
Visierung: Diopter/Korn (mit Wasserwaage) - ab d. 46. Lj sind optische Einsätze erlaubt,
Munition: handelsübliche Randfeuerpatronen im Kal. 5,6 mm (.22 lfb),
Scheiben: Durchmesser der 10 = 10,4 mm, Ringabstand = jeweils 8,0 mm,
Entfernung: 50 m

Programm:

Regel 1.40

Dreistellung; 60 Schuss, je 20 liegend, stehend, kniend - in 150 Min. (elektron. 135 Min.) - inkl. Probe, (bis einschließlich Bezirksmeisterschaft "Halbprogramm" = 30 Schuss, je 10 liegend, stehend, kniend in 90 Minuten inkl. Probeschüsse)

Anmerkung: - Handstütze im Stehendanschlag; im Liegend- und Kniendanschlag = Gewehriemen gestattet; im Kniendanschlag darf eine Kniendrolle unter den Fußspann gelegt werden.
- Zwischen den Stellungen darf sowohl das Gewehr als auch das Zubehör gewechselt werden.

Kleinkaliber- KK 50 m Sportgewehr - Auflage

Waffe: KK-Gewehre ("Einzellader" - Mehrlader = als Einzellader zu verwenden) mit einem Kaliber von 5,6 mm (.22 lfb), **Gewicht = frei**, Abzug und Schäftung sind beliebig, keine Handstütze, Die Auflage darf max. 60 mm breit sein,
Visierung: Diopter/Korn (mit Wasserwaage) - optische Zielhilfen gem. SpO 0.5.4.1 ff erlaubt,
Munition: handelsübliche Randfeuerpatronen im Kal. 5,6 mm (.22 lfb),
Scheiben: Durchmesser der 10 = 10,4 mm, Ringabstand = jeweils 8,0 mm,
Entfernung: 50 m

Programm:

Regel 1.41

= **nur Seniorenklasse A - C** (AK + Damenkl. = landesintern)

30 Schuss in 55 Minuten (elektron. 45 Min.) inkl. Probeschüsse,

Anschlag: Senioren A + B stehend-aufgelegt, Senioren C sitzend (Hocker) aufgelegt,

Kleinkalibergewehr KK 50 m Zielfernrohr Carl Zeiss

Waffe: KK-Gewehre ("Einzellader" - Mehrlader = als Einzellader zu verwenden) (= wie Scheibengewehr 100 m) mit einem Kal. 5,6 mm (.22 lfb) und einem max. Gew. von 7,5 kg "ohne Zielfernrohr", Abzug und Schäftung sind beliebig, keine Handstütze,
Visierung: Zielfernrohr bis max. 12-facher Vergrößerung (darf kein Leuchtabsehen besitzen), Die Herstellermarke ist nicht vorgegeben.
Munition: handelsübliche Randfeuerpatronen im Kal. 5,6 mm (.22 lfb)
Scheiben: Durchmesser der 10 = 10,4 mm, Ringabstand = jeweils 8,0 mm,
Entfernung: 50 m

Programme:

Regel 1.42 Zielfernrohr Carl Zeiss

offene Schützenklasse - **aber ohne Senioren!**

30 Schuss in 55 Minuten (elektron. 45 Min.) inkl. Probeschüsse,

Anschlag: stehend freihändig,

Regel 1.43 Zielfernrohr Carl Zeiss - Auflage

= **nur für "offene" Seniorenklasse** (Aufteilung auf Seniorenkl. A - C = landesintern)

30 Schuss in 55 Minuten (elektron. 45 Min.) inkl. Probeschüsse,

stehend-aufgelegt (landesintern Senioren C sitzend (Hocker) aufgelegt,

Anmerkung: - Die Auflage darf max. 60 mm breit sein,

Kleinkalibergewehr (50 m) - Freigewehr

Waffe: KK-Gewehre ("Einzellader" - Mehrlader = als Einzellader zu verwenden) jeder Art mit einem Kaliber von 5,6 mm (.22 lfb) und einem Gewicht von 8,0 kg *) inkl. Zubehör, Abzug und Schäftung sind beliebig. Laufbeschwerung (innerh. des zul. Gesamtgewichtes), Daumenaufklappe und verstellbare Hakenkappe sind gestattet,
Visierung: Diopter/Korn (mit Wasserwaage) - ab d. 46. Lj sind optische Einsätze erlaubt,
Munition: handelsübliche Randfeuerpatronen im Kal. 5,6 mm (.22 lfb)
Scheiben: Durchmesser der 10 = 10,4 mm, Ringabstand = jeweils 8,0 mm,
Entfernung: 50 m

Programme:

Regel 1.60 KK-Freigewehr - "3 X 40" - Männer **)

Dreistellung; 120 Schuss, je 40 - liegend in 60 Min. (elektron. 45 Min.), stehend in 90 Min. (elektron. 75 Min.), kniend - in 75 Min. (elektron. 60 Min.) inkl. Probeschüsse, (Umbauzeit bis zu 10 Min. Pause zw. den Stellungen)
Anmerkung: - Handstütze im Stehendanschlag; im Liegend- und Kniendanschlag = Gewehrriemen gestattet; im Kniendanschlag darf eine Kniendrolle unter den Fußspann gelegt werden.
- Zwischen den Stellungen darf sowohl das Gewehr als auch das Zubehör gewechselt werden.
**) landesintern = Teilnahme von Frauen gestattet. Wertung = unter Schützenklasse.

Regel 1.80 KK-Liegendkampf

Liegendanschlag; 60 Schuss in 90 Min. (elektron. 75 Min.) inkl. Probeschüsse,
Anmerkung: - Gewehrriemen = gestattet,
*) Frauen = Sportgewehr bis 6,5 kg; (= Gewehr wie f. Wettbewerb - Regel 1.40)

Unterhebelrepetierer (verbandsintern) (50 m)

(Hinweis: Die UHR-Wettbewerbe 1.56 und 1.57 gemäß SpO-DSB werden nicht ausgetragen)

Waffe: **Disziplin I "KK":** Unterhebelrepetiergewehre (Mehrlader) mit einem Kal. von 5,6 mm (.22 lfb),
Disziplin II "Zentralfeuer": Unterhebelrepetiergewehre (Mehrlader), deren Modell vor dem Jahr 1900 entwickelt wurde - für Zentralfeuerpatronen.
Ladefähigkeit = mindestens 5 Patronen,
Schäftung und Gewicht der Waffe muss der originalen Ausführung entsprechen.
Lochschaft, Handballenaufklappe oder jede Art von Handstütze sind nicht gestattet.
keine Mündungsbremsen,
Abzugswiderstand = mind 1.000 g; kein Stecher,
Visierung: Offene „typgemäße“ Visierung (keine Matchvisierung u. ä.), alternativ Lochkimme, mit kleinem Schraubteller. Vernierdiopter u. ä. sind nicht erlaubt.
Erlaubte Lochkimme: Eine eventuelle vorhandene Seitenverstellung darf nicht mit bloßer Hand regulierbar sein (ggf. mittels Madenschraube o. ä. blockieren). Maximaler Außendurchmesser des Schraubtellers 14 mm; Mindest-Lochdurchmesser (Durchblick) 1,5 mm, Zusätzliche Einsätze sind nicht erlaubt; Maximal sind zwei Zielmittel erlaubt, d.h. keine "Dreipunktvisierung", Zielhilfsmittel sind nicht gestattet. (Schießbrille = erlaubt),
Munition: **Disziplin I:** handelsübliche Randfeuerpatronen im Kal. 5,6 mm (.22 lfb),
Disziplin II: handelsübliche, auch wiedergeladene Zentralfeuerpatronen,
Scheiben: Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand = jeweils 25 mm,
Wertung: **Disziplin I "KK":** Wertung gemäß SpO Kleinkaliber = sichtbar angeschossene Ringe werden nach oben gewertet.
Disziplin II "Zentralfeuer": "Zentrumswertung", d. h. die Einschussmitte muss auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen.
Entfernung: (beide Disziplinen) 50 m

Programme: (landesinterne - Regel 1.98 = Disziplin I "KK" und Regel 1.99 = Disziplin II "Zentralfeuer")

Regel 1.98 li + "Zweistellung"; 40 Schuss; "stehend" - 4 Serien a 5 Schuss in je 75 Sekunden = 20 Schuss

Regel 1.99 li und "kniend" - 4 Serien a 5 Schuss in je 75 Sekunden = 20 Schuss,

(Umbauzeit bis zu 10 Min. Pause zwischen den Stellungen)
Probeschüsse: 1 Probeserie im Stehendanschlag a 5 Schuss in 75 Sekunden,
Bei LVM: Die besten 5 Schützen des Vorkampfes bestreiten einen "Endkampf",
stehend 2 Serien a 5 Schuss in je 75 Sekunden = zusätzlich 10 Schuss,
welche zum Vorkampfergebnis hinzuaddiert werden.

Anmerkung: - Schießjacken gem. 1.0.2.3 SpO, Schießhosen gem. 1.0.2.4 SpO und Schießschuhe gem. 1.0.2.5 SpO sind nicht gestattet.
- Ein Gewehrriemen ist bei keiner der beiden Anschlagarten gestattet,

Jagdliches Schießen (50 m) (= ASG Euskirchen intern)

Waffe:	Gewehre jeglicher Art mit jagdlicher Schäftung und mit gezogenen Läufen für Zentralfeuerpatronen beliebigen Kalibers, Gewicht und Abzugswiderstand beliebig, keine Handstütze, Magazinkapazität frei. Es können auch Einzelladergewehre verwendet werden.
Visierung:	beliebig; offene Visierung oder Zielfernrohr,
Munition:	handelsübliche, auch wiedergeladene Zentralfeuerpatronen,
Scheiben:	DJV-Motivscheiben: Bockscheibe, Fuchsscheibe, Überläufer (Keiler); Probeschüsse auf Ringscheibe (Pistole 25 m),
Wertung:	sichtbar angeschossene Ringe werden nach oben gewertet,
Entfernung:	50 m

Programm:

Regel - (9.99=ASG-intern)	Klassen: Schützen- und Altersklasse (= ab 50), 15 Schuss auf 3 verschiedene Motivscheiben in 45 Minuten inklusive Probeschüsse, (Anzahl Probe = frei) auf Ringscheibe sowie jeweiliger Umbau zwischen den Stellungen.
Anschlag:	--- Bockscheibe; 5 Schuss stehend angestrichen, --- Fuchsscheibe: 5 Schuss liegend freihändig, --- Überläufer (Keiler); 5 Schuss stehend freihändig,
Anmerkung:	- Schießjacken gem. 1.0.2.3 SpO, Schießhosen gem. 1.0.2.4 SpO und Schießschuhe gem. 1.0.2.5 SpO sind nicht gestattet. - Schießbrille ist erlaubt, - Ein Gewehrriemen ist in keiner der Anschlagarten (auch nicht liegend) gestattet.

100 m Langwaffendisziplinen (ohne Vorderlader)

Kleinkalibergewehr - KK 100 m (Scheibengewehr)	
Waffe:	KK-Gewehre ("Einzellader" - Mehrlader = als Einzellader zu verwenden) mit einem Kaliber 5,6 mm (.22 lfb) und einem max. Gewicht von 7,5 kg inkl. Zubehör, Abzug und Schäftung sind beliebig, keine Handstütze,
Visierung:	Diopter/Korn (keine Wasserwaage) - ab d. 46. Lj sind optische Einsätze erlaubt,
Munition:	handelsübliche Randfeuerpatronen im Kal. 5,6 mm (.22 lfb),
Scheiben:	Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand = jeweils 25 mm,
Entfernung:	100 m
Programme:	
Regel 1.35	KK 100 m
Anschlag:	30 Schuss in 55 Minuten (elektron. 45 Min.) inkl. Probeschüsse, stehend freihändig,
Regel 1.36 KK 100 m - Auflage (= verbandsintern)	
li	= nur Altersklasse m+w, sowie Seniorenklasse A - C
Anschlag:	30 Schuss in 55 Minuten (elektron. 45 Min.) inkl. Probeschüsse, stehend-aufgelegt; Senioren C sitzend (Hocker) aufgelegt,
Anmerkung:	- Die Auflage darf max. 60 mm breit sein,

Ordonnanzgewehr	
Waffe:	Repetiergewehre im Kal 6 - 8 mm, die bis 31.12.1963 als Ordonnanzwaffen geführt wurden. Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen. Magazinkapazität = mindestens 5 Patronen, Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen. Schäftung und Gewicht der Waffe muss der ordonnanzmäßigen Ausführung entsprechen. Abzugswiderstand = mind 1.500 g; keine Flimmerbänder, keine Mündungsbremsen,
Visierung:	wie Original, keine opt. Zielhilfsmittel, d. h. je nach Modell - offene Visierung oder Diopter/Korn
Munition:	handelsübliche, auch wiedergeladene Zentralfeuerpatronen,
Scheiben:	Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand = jeweils 25 mm,
Wertung:	"Zentrumswertung", d. h. die Einschussmitte muss auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen.
Entfernung:	100 m
Programm:	
Regel 1.58	"Zweistellung"; 40 Schuss, 2 Serien a 10 Schuss "liegend" = 20 Schuss, und 2 Serien a 10 Schuss stehend = 20 Schuss - in 45 Minuten inklusive 5 Probeschüsse. Ab LVM: Die besten 6 Schützen der Schützen- bzw. Altersklasse des Vorkampfes bestreiten einen "Endkampf", stehend 2 Serien a 5 Schuss in je 90 Sekunden = zusätzlich 10 Schuss, welche zum Vorkampfergebnis hinzuaddiert werden.
Anmerkung:	- Schießjacken gem. 1.0.2.3 SpO und Schießhosen gem 1.0.2.4 SpO sind seit 2009 nicht mehr gestattet. - Im Liegendanschlag ist die Verwendung eines Gewehriemens (originalgetreuer Trageriemen) gestattet.

300 m Langwaffendisziplinen

Großkaliber Standardgewehr "GK 3 X 20" (Männer)

Waffe:	Großkalibergewehre ("Einzellader" - Mehrlader = als Einzellader zu verwenden) bis zu einem Kaliber von 8 mm Zentralfeuer und einem Höchstgewicht von 5,5 kg inkl. Zubehör, Abzugswiderstand = mind. 1.500 g, kein Stecher; Lauflänge = max. 76,2 cm;
Visierung:	Dioptr/Korn (keine Wasserwaage) - ab d. 46. Lj sind optische Einsätze erlaubt; Flimmerband max. 60 mm breit,
Munition:	Zentralfeuerpatronen im Kaliber bis 8 mm,
Scheiben:	Durchmesser der 10 = 100 mm, Ringabstand = jeweils 50 mm (bis einschließlich Bezirksmeisterschaft = "proportional verkleinerte IFSS-Scheiben" f. d. 100 m Distanz),
Entfernung:	300 m (bis einschl. Bezirksmeisterschaft <u>muss</u> auf 100 m-Schießständen auf proportional verkleinerte IFSS-Scheiben geschossen werden),

Programm:

Regel 1.50 Dreistellung; 60 Schuss, je 20 liegend, stehend, kniend - in 150 Min. (elektron. 135 Min.) inkl. Probeschüsse, (bis einschließlich Bezirksmeisterschaft "Halbprogramm" = 30 Schuss, je 10 liegend, stehend, kniend in 90 Minuten inkl. Probeschüsse),

Anmerkung: - Im Liegend- und Kniendanschlag = Gewehrriemen gestattet; im Kniendanschlag darf eine Kniendrolle unter den Fußspann gelegt werden.
- Verwendung eines Zweibeins ist nicht erlaubt,

Großkaliber Freigewehr

Waffe:	Großkalibergewehre ("Einzellader" - Mehrlader = als Einzellader zu verwenden) jeder Art bis zu einem Kaliber von 8 mm Zentralfeuer und einem Gewicht von 8,0 kg *) inkl. Zubehör, Abzug und Schäftung sind beliebig. Laufbeschwerung (innerh. des zul. Gesamtgewichtes), Handstopp und verstellbare Hakenkappe sind gestattet,
Visierung:	Dioptr/Korn (mit Wasserwaage) - ab d. 46. Lj sind optische Einsätze erlaubt, Flimmerband max. 60 mm breit,
Munition:	Zentralfeuerpatronen im Kaliber bis 8 mm,
Scheiben:	Durchmesser der 10 = 100 mm, Ringabstand = jeweils 50 mm (bis einschließlich Bezirksmeisterschaft = "proportional verkleinerte IFSS-Scheiben" f. d. 100 m Distanz),
Entfernung:	300 m (bis einschl. Bezirksmeisterschaft <u>muss</u> auf 100 m-Schießständen auf proportional verkleinerte IFSS-Scheiben geschossen werden)

Programme:

Regel 1.70 GK Freigewehr 300m "3 X 40" - Männer

Dreistellung; 120 Schuss, je 40 - liegend in 75 Min. (elektron. 45 Min.), stehend in 105 Min. (elektron. 75 Min.), kniend - in 90 Min. (elektron. 60 Min.) inkl. Probeschüsse; (Umbauzeit bis zu 10 Min. Pause zw. den Stellungen)
(bis einschließlich Bezirksmeisterschaft "Halbprogramm" = 60 Schuss = je 20 liegend, stehend und kniend)

Anmerkung: - Handstütze im Stehendanschlag; im Liegend- und Kniendanschlag = Gewehrriemen gestattet, im Kniendanschlag darf eine Kniendrolle unter den Fußspann gelegt werden.
- Zwischen den Stellungen darf sowohl das Gewehr als auch das Zubehör gewechselt werden.

Regel 1.90 GK-Liegendkampf

Liegendanschlag; 60 Schuss in 105 Min. (elektron. 75 Min.) inkl. Probeschüsse, (bis einschließlich Bezirksmeisterschaft "Halbprogramm" = 30 Schuss in 60 Minuten inkl. Probeschüsse)

Anmerkung: - Gewehrriemen = gestattet,

*) Frauen = "GK Sportgewehr bis 6,5 kg" (= DSB-Regel 1.59 - wird im Bereich des RSB nicht ausgetragen)

10 m Kurzwaffendisziplinen

Luftpistole	
Waffe:	Druckluftpistolen und CO ² -Pistolen ("Einzellader" - Mehrlader = als Einzellader zu verwenden) im Kal. 4,5 mm, max. 7,5 Joule und einem Höchstgewicht von 1,5 kg inkl. Laufbeschwerung, Die äußeren Maße müssen so bemessen sein, dass sie in einen Prüfkasten mit den lichten Maßen von 420 mm Länge, 200 mm Höhe und 50 mm Breite eingelegt werden kann. Abzugswiderstand = 500 g, kein Stecher, Gasentlastung, Kompensator erlaubt,
Visierung:	Kimme/Korn,
Munition:	handelsübliche Geschosse beliebiger Form (üblicherweise Diabolo),
Scheiben:	Durchmesser der 10 = 11,5 mm, Ringabstand = jeweils 8 mm,
Entfernung:	10 m
Programm:	
Regel 2.10	Schülerklasse: 20 Schuss in 40 Minuten inkl. Probeschüsse, übr. Klassen: 40 Schuss in 75 Minuten inkl. Probeschüsse,
Anschlag:	stehend freihändig, einhändig,
Anmerkung:	(internat. = 60 Schuss Männer + 40 Schuss Frauen)

Mehrschüssige Luftpistole	
<i>(Kann auf dem Schießstand der ASG Euskirchen nicht ausgetragen werden)</i>	
Waffe:	Mehrschüssige Druckluftpistolen und CO ² -Pistolen jeder Art im Kal. 4,5 mm, max. 7,5 Joule und einem Höchstgewicht von 1,5 kg inkl. Laufbeschwerung, Die äußeren Maße müssen so bemessen sein, dass sie in einen Prüfkasten mit den lichten Maßen von 420 mm Länge, 200 mm Höhe und 50 mm Breite eingelegt werden kann. (Messungen ohne Magazin), Abzugswiderstand = 500 g, kein Stecher, Gasentlastung, Kompensator erlaubt,
Visierung:	Kimme/Korn,
Munition:	handelsübliche Geschosse beliebiger Form (üblicherweise Diabolo),
Scheiben:	Es wird auf 5 nebeneinander befindlichen Klappscheiben geschossen. Die Scheibenmittelpunkte müssen sich auf gleicher Höhe befinden und einen Abstand von 300 mm haben. Der Rand der Scheibenanlage muss mind. 85 mm von den Scheibenzentren entfernt sein. Die Scheibenanlage ist rechteckig. Die Klappscheibengrößen ergeben sich aus den Durchmessern der Blendenöffnungen. Schüler- und Jugendklasse: 59,5 mm, übrige Klassen: 40 mm,
Entfernung:	10 m
Programm:	
Regel 2.16	Schülerklasse: 30 Schuss - 6 Serien a 5 Schuss in je 10 Sekunden, übr. Klassen: 60 Schuss - 12 Serien a 5 Schuss in je 10 Sekunden, Probe: 1 Serie in 10 Sekunden,
Anschlag:	stehend freihändig, einhändig,

25 m Kurzwaffendisziplinen (ohne Vorderlader)

Olympische Schnellfeuerpistole (OSP)	
Waffe:	Selbstladende Pistolen im Kal. 5,6 mm (.22 lfb) mit einem Höchstgewicht von 1,4 kg , Die äußeren Maße müssen so bemessen sein, dass sie in einen Prüfkasten mit den lichten Maßen von 300 mm Länge, 150 mm Höhe und 50 mm Breite eingelegt werden kann. Laufänge = 100 - 153 mm; Visierlinie = max. 220 mm, Abzugswiderstand = mind. 1.000 g , kein Stecher, Gasentlastung, Kompensator und Mündungsbremsen sind nicht erlaubt,
Visierung:	Kimme/Korn,
Munition:	handelsübliche Randfeuerpatronen im Kal. 5,6 mm (.22 lfb); Mindest-Geschossgewicht 2,53 g = 39 grain; Mindest-Mündungsgeschwindigkeit 250 m/s,
Scheiben:	5 Scheiben nebeneinander mit einem Abstand von 75 cm zwischen den Scheibenachsen, Die Scheibe ist schwarz; die Ringeinteilung reicht von 5 - 10; Durchmesser der 10 = 100 mm; Ringabstand der 5 - 9 = jeweils 40 mm, "Drehscheiben" Die Scheibendrehung erfolgt automatisch und ist in der jeweiligen Serie für den Schützen sichtbar. (ggf. auch elektron. Scheiben)
Entfernung:	25 m
Programm:	
Regel 2.30	Jugendklasse: 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss, bestehend aus 6 Serien a 5 Schuss (3 Serien in je 8 Sek. und 3 Serien in je 6 Sek.) übrige Klassen: 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss, bestehend aus 6 Serien a 5 Schuss (2 Serien in je 8 Sek., 2 Serien in je 6 Sek. und 2 Serien in je 4 Sek.)
Anmerkung:	- "Fertighaltung": = um mind. 45° aus der Waagerechten gesenkter Arm. In dieser Haltung erwartet der Schütze das Zudrehen der Scheiben.
Anschlag:	stehend freihändig, einhändig,

OSP .22 kurz (= verbandsintern "nach alten Regeln")	
Waffe:	Selbstladende Pistolen im Kal. 5,6 mm (.22lfb) mit einem Höchstgewicht von 1,26 kg , Die äußeren Maße müssen so bemessen sein, dass sie in einen Prüfkasten mit den lichten Maßen von 300 mm Länge, 150 mm Höhe und 50 mm Breite eingelegt werden kann. Laufänge = 100 - 153 mm; Visierlinie = max. 220 mm., Abzugswiderstand = frei ,
Visierung:	Kimme/Korn,
Munition:	handelsübliche Randfeuerpatronen im Kal. 5,6 mm (.22 kurz),
Scheiben:	5 Scheiben nebeneinander mit einem Abstand von 75 cm zwischen den Scheibenachsen, Die Scheibe ist schwarz; die Ringeinteilung reicht von 5 - 10; Durchmesser der 10 = 100 mm; Ringabstand der 5 - 9 = jeweils 40 mm, "Drehscheiben" Die Scheibendrehung erfolgt automatisch und ist in der jeweiligen Serie für den Schützen sichtbar. (ggf. auch elektron. Scheiben)
Entfernung:	25 m
Programm:	
Regel 2.32 li	Jugendklasse: 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss, bestehend aus 6 Serien a 5 Schuss; (3 Serien in je 8 Sek. und 3 Serien in je 6 Sek.) übrige Klassen: 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss, bestehend aus 6 Serien a 5 Schuss; (2 Serien in je 8 Sek., 2 Serien in je 6 Sek. und 2 Serien in je 4 Sek.)
Anmerkung:	- "Fertighaltung": = um mind. 45° aus der Waagerechten gesenkter Arm. In dieser Haltung erwartet der Schütze das Zudrehen der Scheiben.
Anschlag:	stehend freihändig, einhändig,

KK Sportpistole

Waffe:	Revolver oder selbstladende Pistolen im Kal. 5,6 mm (.22lfb) mit einem Höchstgewicht von 1,4 kg, Die äußeren Maße müssen so bemessen sein, dass sie in einen Prüfkasten mit den lichten Maßen von 300 mm Länge, 150 mm Höhe und 50 mm Breite eingelegt werden kann. Lauflänge = 100 - 153 mm; Visierlinie = max. 220 mm, Abzugswiderstand = mind. 1.000 g, kein Stecher, Gasentlastung, Kompensator und Mündungsbremsen sind nicht erlaubt,
Visierung:	Kimme/Korn,
Munition:	handelsübliche Randfeuerpatronen im Kal. 5,6 mm (.22 lfb),
Scheiben:	"Präzision": Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand von 1 - 9 = jeweils 25 mm "Duell": Die Scheibe ist schwarz; die Ringeinteilung reicht von 5 - 10; Durchmesser der 10 = 100 mm; Ringabstand der 5 - 9 = jeweils 40 mm, Stand- oder Drehscheiben; "Drehscheiben" Die Scheibendrehung erfolgt automatisch und ist in der jeweiligen Serie für den Schützen sichtbar.
Entfernung:	25 m

Programm:

Der Wettbewerb besteht aus zwei Teilbereichen - "Präzision" und "Duell"

Regel 2.41 Jugendklasse und Junioren: (40 Schuss)

Präzision: 20 Schuss = 4 Serien a 5 Schuss in je 5 Minuten,
Duell: 20 Schuss = 4 Serien a 5 Schuss - je Schuss in 3 Sekunden - auf die "Duellscheibe",
Das Endresultat ergibt sich aus der Addition der den beiden Teilbereichen "Präzision" und "Duell".
(bis einschließlich Bezirksmeisterschaft "Halbprogramm" = Gesamt 20 Schuss)

Regel 2.40 übrige Klassen: (60 Schuss)

Präzision: 30 Schuss = 6 Serien a 5 Schuss in je 5 Minuten,
Duell: 30 Schuss = 6 Serien a 5 Schuss - je Schuss in 3 Sekunden - auf die "Duellscheibe",
Das Endresultat ergibt sich aus der Addition der den beiden Teilbereichen "Präzision" und "Duell".
(bis einschließlich Bezirksmeisterschaft "Halbprogramm" = Gesamt 30 Schuss)

Anmerkung: - "Fertighaltung" beim Teilbereich Duell: = um mind. 45° aus der Waagerechten gesenkter Arm.
In dieser Haltung erwartet der Schütze das Zudrehen der Scheiben.

Anschlag: stehend freihändig, einhändig,

Zentralfeuerpistole (Kal. .30 - .38)

Waffe:	Revolver oder selbstladende Pistolen im Kal. 7,62 - 9,65 mm (.30-.38) mit einem Höchstgewicht von 1,4 kg, Die äußeren Maße müssen so bemessen sein, dass sie in einen Prüfkasten mit den lichten Maßen von 300 mm Länge, 150 mm Höhe und 50 mm Breite eingelegt werden kann. Lauflänge = 100 - 153 mm; Visierlinie = max. 220 mm, Abzugswiderstand = mind. 1.000 g, kein Stecher, Gasentlastung, Kompensator und Mündungsbremsen sind nicht erlaubt,
Visierung:	Kimme/Korn,
Munition:	handelsübliche, auch wiedergeladene Zentralfeuerpatronen im Kaliber 7,62 - 9,64 mm (.30-.38) - "keine Magnum-Munition",
Scheiben:	"Präzision": Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand von 1 - 9 = jeweils 25 mm, "Duell": Die Scheibe ist schwarz; die Ringeinteilung reicht von 5 - 10, Durchmesser der 10 = 100 mm; Ringabstand der 5 - 9 = jeweils 40 mm, Stand- oder Drehscheiben; "Drehscheiben" Die Scheibendrehung erfolgt automatisch und ist in der jeweiligen Serie für den Schützen sichtbar.
Entfernung:	25 m

Programm:

Der Wettbewerb besteht aus zwei Teilbereichen - "Präzision" und "Duell" = 60 Schuss

Regel 2.45

Präzision: 30 Schuss = 6 Serien a 5 Schuss in je 5 Minuten,
Duell: 30 Schuss = 6 Serien a 5 Schuss - je Schuss in 3 Sekunden - auf die "Duellscheibe",
Das Endresultat ergibt sich aus der Addition der beiden Teilbereichen "Präzision" und "Duell".
(bis einschließlich Bezirksmeisterschaft "Halbprogramm" = Gesamt 30 Schuss)

Anmerkung: - "Fertighaltung" beim Teilbereich Duell: = um mind. 45° aus der Waagerechten gesenkter Arm.
In dieser Haltung erwartet der Schütze das Zudrehen der Scheiben.

Anschlag: stehend freihändig, einhändig,

Standardpistole

Waffe:	Revolver oder selbstladende Pistolen im Kal. 5,6 mm (.22lfb) mit einem Höchstgewicht von 1,4 kg, Die äußeren Maße müssen so bemessen sein, dass sie in einen Prüfkasten mit den lichten Maßen von 300 mm Länge, 150 mm Höhe und 50 mm Breite eingelegt werden kann. Lauflänge = 100 - 153 mm; Visierlinie = max. 220 mm, Abzugswiderstand = mind. 1.000 g, kein Stecher, Gasentlastung, Kompensator und Mündungsbremsen sind nicht erlaubt,
Visierung:	Kimme/Korn,
Munition:	handelsübliche Randfeuerpatronen im Kal. 5,6 mm (.22 lfb),
Scheiben:	("Präzisions"-Pist.-scheibe) Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand von 1 - 9 = jeweils 25 mm "Drehscheiben". Die Scheibendrehung erfolgt automatisch und ist in der jeweiligen Serie für den Schützen sichtbar.
Entfernung:	25 m

Programm:

Regel 2.60	60 Schuss in 3 Durchgängen zu je 20 Schuss. Jeder Durchgang besteht aus 4 Serien a 5 Schuss in der Reihenfolge: - 4 X 5 Schuss in je 150 Sekunden, - 4 X 5 Schuss in je 20 Sekunden, - 4 X 5 Schuss in je 10 Sekunden,
-------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anmerkung: - Bei den "20"- und den "10"-Sekunden-Serien: "Fertighaltung": = um mind. 45° aus der Waagerechten gesenkter Arm. In dieser Haltung erwartet der Schütze das Startsignal.

Anschlag: stehend freihändig, einhändig,

Großkaliberpistole 9 mm

Waffe:	Zugelassen sind selbstladende Pistolen im Kal. 9 mm Luger (Para) mit einem Höchstgewicht von 1,5 kg, Lauflänge = 100 - 153 mm; Visierlinie = max. 220 mm, Abzugswiderstand = mind. 1.000 g, kein Stecher, Gasentlastung, Kompensator und Mündungsbremsen sind nicht erlaubt, (SpO. / Pistolentabelle - Regel 2.50)
Visierung:	Kimme/Korn,
Munition:	handelsübliche, auch wiedergeladene Zentralfeuerpatronen im Kal. im Kaliber 9 mm Luger (Para), die den Mindestimpuls (MIP) von 250 erreichen.
Scheiben:	"Präzisionsscheibe - bei 150-Sekunden-Serie": Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand von 1 - 9 = jeweils 25 mm, "Duellscheibe - bei 20-Sekunden-Serie": Die Scheibe ist schwarz; die Ringeinteilung reicht von 5 - 10; Durchmesser der 10 = 100 mm; Ringabstand der 5 - 9 = jeweils 40 mm, Dreh- oder Standscheiben,
Entfernung:	25 m

Programm:

Regel 2.53	40 Schuss, bestehende aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss, 4 Serien a 5 Schuss in je 150 Sekunden - auf Präzisionsscheibe, 4 Serien a 5 Schuss in je 20 Sekunden - auf Duellscheibe, Probe: 1 Serie a 5 Schuss auf die "Präzisionsscheibe" in 150 Sekunden, Ab LVM: Die besten 6 Schützen der Schützen- bzw. Altersklasse des Vorkampfes bestreiten einen "Endkampf", stehend 2 Serien a 5 Schuss in je 20 Sekunden "Duellscheibe", = zusätzlich 10 Schuss, welche zum Vorkampfergebnis hinzuaddiert werden.
-------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anschlag: stehend freihändig. Die Waffe darf mit 2 Händen gehalten werden. Es darf im Voranschlag geschossen werden.

Großkaliberrevolver .357 Magnum

Waffe:	Zugelassen sind Revolver im Kal. .357 Magnum mit einem Höchstgewicht von 1,5 kg, Lauflänge = 100 - 153 mm (= 6"); Visierlinie = max. 220 mm, Abzugswiderstand = mind. 1.000 g, kein Stecher, Gasentlastung, Kompensator und Mündungsbremsen sind nicht erlaubt, (SpO. / Pistolentabelle - Regel 2.50)
Visierung:	Kimme/Korn,
Munition:	handelsübliche, auch wiedergeladene Zentralfeuerpatronen im Kal. im Kaliber .357 Magnum, die den Mindestimpuls (MIP) von 350 erreichen.
Scheiben:	"Präzisionsscheibe - bei 150-Sekunden-Serie": Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand von 1 - 9 = jeweils 25 mm, "Duellscheibe - bei 20-Sekunden-Serie": Die Scheibe ist schwarz; die Ringeinteilung reicht von 5 - 10; Durchmesser der 10 = 100 mm; Ringabstand der 5 - 9 = jeweils 40 mm, Dreh- oder Standscheiben,
Entfernung:	25 m

Programm:

Regel 2.55	40 Schuss, bestehende aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss, 4 Serien a 5 Schuss in je 150 Sekunden - auf Präzisionsscheibe, 4 Serien a 5 Schuss in je 20 Sekunden - auf Duellscheibe, Probe: 1 Serie a 5 Schuss auf die "Präzisionsscheibe" in 150 Sekunden, Ab LVM: Die besten 6 Schützen der Schützen- bzw. Altersklasse des Vorkampfes bestreiten einen "Endkampf", stehend 2 Serien a 5 Schuss in je 20 Sekunden "Duellscheibe", = zusätzlich 10 Schuss, welche zum Vorkampfergebnis hinzuaddiert werden.
Anschlag:	stehend freihändig. Die Waffe darf mit 2 Händen gehalten werden. Es darf im Voranschlag geschossen werden.

Großkaliberrevolver .44 Magnum

Waffe:	Zugelassen sind Revolver im Kal. .44 Magnum mit einem Höchstgewicht von 1,55 kg , Lauflänge = 100 - 166 mm (= 6,5"); Visierlinie = max. 220 mm, Abzugswiderstand = mind. 1.000 g, kein Stecher, Gasentlastung, Kompensator und Mündungsbremsen sind nicht erlaubt, (SpO. / Pistolentabelle - Regel 2.50)
Visierung:	Kimme/Korn,
Munition:	handelsübliche, auch wiedergeladene Zentralfeuerpatronen im Kal. im Kaliber .44 Magnum, die den Mindestimpuls (MIP) von 450 erreichen.
Scheiben:	"Präzisionsscheibe - bei 150-Sekunden-Serie": Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand von 1 - 9 = jeweils 25 mm, "Duellscheibe - bei 20-Sekunden-Serie": Die Scheibe ist schwarz; die Ringeinteilung reicht von 5 - 10; Durchmesser der 10 = 100 mm; Ringabstand der 5 - 9 = jeweils 40 mm, Dreh- oder Standscheiben,
Entfernung:	25 m

Programm:

Regel 2.58	40 Schuss, bestehende aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss, 4 Serien a 5 Schuss in je 150 Sekunden - auf Präzisionsscheibe, 4 Serien a 5 Schuss in je 20 Sekunden - auf Duellscheibe, Probe: 1 Serie a 5 Schuss auf die "Präzisionsscheibe" in 150 Sekunden, Ab LVM: Die besten 6 Schützen der Schützen- bzw. Altersklasse des Vorkampfes bestreiten einen "Endkampf", stehend 2 Serien a 5 Schuss in je 20 Sekunden "Duellscheibe", = zusätzlich 10 Schuss, welche zum Vorkampfergebnis hinzuaddiert werden.
Anschlag:	stehend freihändig. Die Waffe darf mit 2 Händen gehalten werden. Es darf im Voranschlag geschossen werden.

Großkaliberpistole .45 ACP

Waffe: Zugelassen sind selbstladende Pistolen im **Kal. .45 ACP** mit einem Höchstgewicht von 1,5 kg, Lauflänge = 100 - 153 mm; Visierlinie = max. 220 mm.
Abzugswiderstand = mind. 1.000 g, kein Stecher,
Gasentlastung, Kompensator und Mündungsbremsen sind nicht erlaubt,
(SpO. / Pistolentabelle - Regel 2.50)

Visierung: Kimme/Korn,

Munition: handelsübliche, auch wiedergeladene Zentralfeuerpatronen im Kal. im Kaliber .45 ACP, die den Mindestimpuls (**MIP**) von **300** erreichen.

Scheiben: "Präzisionsscheibe - bei 150-Sekunden-Serie": Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand von 1 - 9 = jeweils 25 mm,
"Duellscheibe - bei 20-Sekunden-Serie": Die Scheibe ist schwarz; die Ringeinteilung reicht von 5 - 10; Durchmesser der 10 = 100 mm; Ringabstand der 5 - 9 = jeweils 40 mm, Dreh- oder Standscheiben,

Entfernung: 25 m

Programm:

Regel 2.59 40 Schuss, bestehende aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss,
4 Serien a 5 Schuss in je 150 Sekunden - auf Präzisionsscheibe,
4 Serien a 5 Schuss in je 20 Sekunden - auf Duellscheibe,
Probe: 1 Serie a 5 Schuss auf die "Präzisionsscheibe" in 150 Sekunden,
Ab LVM: Die besten 6 Schützen der Schützen- bzw. Altersklasse des Vorkampfes bestreiten einen "Endkampf", stehend 2 Serien a 5 Schuss in je 20 Sekunden "Duellscheibe",
= zusätzlich 10 Schuss, welche zum Vorkampfergebnis hinzuaddiert werden.

Anschlag: stehend freihändig. Die Waffe darf mit 2 Händen gehalten werden.
Es darf im Voranschlag geschossen werden.

50 m Kurzwaffendisziplinen

Freie Pistole	
Waffe:	Pistolen oder Revolver ("Einzellader" - Mehrlader = als Einzellader zu verwenden) jeder Art mit einem Kaliber von 5,6 mm (.22 lfb). Gewicht, Abzug, Lauflänge und Visierlinie = frei, Der in beliebiger Form nach der Hand des Schützen gearbeitete Griff darf die Hand nur bis zur Handwurzel umschließen. Der Griff darf keinerlei Verlängerung besitzen, die über das Handgelenk hinausragt und so als Stütze dienen könnte.
Visierung:	Kimme/Korn,
Munition:	handelsübliche Randfeuerpatronen im Kal. 5,6 mm (.22 lfb)
Scheiben:	Durchmesser der 10 = 10,4 mm, Ringabstand = jeweils 8,0 mm,
Entfernung:	50 m
Programm:	
Regel 2.20	Jugendklasse (= landesintern): 40 Schuss in 90 Minuten inkl. Probeschüsse, übr. Klassen: 60 Schuss in 120 Minuten inkl. Probeschüsse, (bis einschließlich Bezirksmeisterschaft "Halbprogramm" = Gesamt 20 bzw. 30 Schuss)
Anschlag:	stehend freihändig, einhändig,

Vorderladerwettbewerbe

generelle Regeln:

- Voraussetzung für die Teilnahme an den VL-Wettbewerben ist der Besitz einer gültigen "Erlaubnis gem. § 27 des Sprengstoffgesetzes" (Sprengstofferlaubnisschein)

- Als Ladung und ggfs. Zündmittel darf nur fabrikmäßig hergestelltes Schwarzpulver ohne Zusätze verwendet werden.

Es dürfen nur jeweils einzeln abgepackte Ladungen auf den Schießstand gebracht werden; keine Pulverflaschen und kein loses Pulver! (Ausnahme = kleine Zündkrautflaschen mit max. 16 g Füllgewicht; für Steinschlosswaffen)

Geschosse "nur Blei"; Die Verwendung von Plastikbechern als Ladungsbestandteil ist nicht gestattet.

- Zugelassen sind Originalwaffen und Repliken, sofern sie "in originale Stil" von Visierung, Schloss, Abzug, Lauf und Schaft reproduziert wurden.

Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen.

- Bei Wettkämpfen ist das Tragen von Traditionskleidung (gemeint ist hiermit typische Western- bzw. Landsknechtskleidung) nicht gestattet.

Vorderlader: 50 m Langwaffendisziplinen

Perkussionsgewehr

Waffe: Zugelassen sind Einzellader- Perkussionsscheiben- und Jagdgewehre im beliebigen Kaliber bis Kal. .60, Abzugswiderstand beliebig, Stecher erlaubt, Handstütze bis 200 mm unterhalb der Laufachse, Schäftung und Gewicht der Waffe "originalgetreu",

Visierung: - wie Originalwaffe; Diopter/Korn oder höhenverstellbare V- bzw. U-Kimme und seitenverstellbares Korn (Dachkorn, Perlkorn, abgerundetes Buckelkorn oder Blattkorn); Kornsockel mit Seitenverstellmöglichkeit = zulässig; keine Wasserwaage, kein Pendel, nicht erlaubt = Rechteckkimme, Ring- bzw. Balkenkorn sowie optische Visierungen, auch nicht erlaubt = "Dreipunktvisierung",

Ladung: Schwarzpulver, Menge gemäß Richtsätzen; Bleigeschoss, Form beliebig,

Scheiben: Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand = jeweils 25 mm

Wertung: "Zentrumswertung", d. h. die Einschussmitte muss auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen.

Entfernung: 50 m

Programm:

Regel 7.10 15 Wertungsschüsse in 40 Minuten,
Probeschüsse: beliebige Anzahl in 10 Minuten,

Anschlag: stehend freihändig,

Steinschlossgewehr

Waffe: Zugelassen sind Einzellader- Steinschlossgewehre jeder Art im beliebigen Kaliber bis Kal. .70, Abzugswiderstand beliebig, Stecher erlaubt, Schäftung und Gewicht der Waffe "originalgetreu",

Visierung: - wie Originalwaffe; offene Visierung mit "fester" d. h. nicht verstellbare V- bzw. U-Kimme und "festem" Korn (Dachkorn, Perlkorn, abgerundetes Buckelkorn oder Blattkorn); nicht erlaubt = Rechteckkimme, Ring- bzw. Balkenkorn sowie optische Visierungen, auch nicht erlaubt = "Dreipunktvisierung",

Ladung: Schwarzpulver, Menge gemäß Richtsätzen; Bleigeschoss, Form: "nur Rundkugel",

Scheiben: Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand = jeweils 25 mm

Wertung: "Zentrumswertung", d. h. die Einschussmitte muss auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen.

Entfernung: 50 m

Programm:

Regel 7.30 15 Wertungsschüsse in 40 Minuten,
Probeschüsse: beliebige Anzahl in 10 Minuten,

Anmerkung: - Steinschlosswaffen dürfen nur mit offener Batterie und Hahn in Ruherast geladen werden.

Anschlag: stehend freihändig,

Muskete

Waffe:	Zugelassen sind (Einzellader) militärische "glatte" (d. h. kein gezogener Lauf) Steinschlossmusketen im beliebigen Kaliber - mindestens jedoch 13,5 mm (Kal. .52) Abzugswiderstand "originalgetreu" (beliebig), kein Stecher; Schäftung und Gewicht der Waffe "originalgetreu",
Visierung:	- wie Originalwaffe; offene Visierung mit "festem" d. h. nicht verstellbarem Korn; <u>keine Kimme!</u> Militärische Steinschlossmusketen, die eine Kimme besitzen, dürfen nicht verwendet werden. (Das Entfernen einer vorhandenen "festen" Kimme ist nicht zulässig.)
Ladung:	Schwarzpulver, Menge gemäß Richtsätzen; Bleigeschoss, Form: "nur Rundkugel",
Scheiben:	"Musketenscheibe" - Die Scheibe ist (mit Ausnahme der 5) schwarz; die Ringeinteilung reicht von 5 - 10; Durchmesser der 10 = 80 mm; Ringabstand der 5 - 9 = jeweils 40 mm.
Wertung:	"Zentrumswertung", d. h. die Einschussmitte muss auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen.
Entfernung:	50 m

Programm:

Regel 7.35 15 Wertungsschüsse in 40 Minuten,

Probeschüsse: beliebige Anzahl in 10 Minuten,

Anmerkung: - Die Verwendung eines Gewehriemens (Trageriemens) ist gestattet.

(= einzige Ausnahme bei einem DSB-Stehendwettbewerb!)

- Steinschlosswaffen dürfen nur mit offener Batterie und Hahn in Ruherast geladen werden.

- Beim Laden darf nur ein Trichter mit einer max. Gesamtlänge von 100 mm verwendet werden.

- Während der Wertungsserie darf der Lauf nicht gereinigt oder gewischt werden.

Anschlag: stehend freihändig,

Vorderlader: 100 m Langwaffendisziplinen

Perkussionsfreigewehr

Waffe:	Zugelassen sind Einzellader- Perkussionsscheiben- und Jagdgewehre im beliebigen Kaliber bis Kal. .60, Abzugswiderstand beliebig, Stecher erlaubt, Schäftung und Gewicht der Waffe "originalgetreu",
Visierung:	- wie Originalwaffe; Diopter/Korn oder Kimme/Korn (auch Balken- oder Ringkorn) sowohl Diopter/Kimme als auch Korn können verstellbar sein; zulässig ist auch - Kornsockel mit Seitenverstellmöglichkeit sowie Wasserwaage oder Pendel. auch erlaubt = "Dreipunktvisierung", <u>nicht erlaubt</u> = Rechteckkimme und optische Visierungen,
Ladung:	Schwarzpulver, Menge gemäß Richtsätzen; Bleigeschoss, Form beliebig,
Scheiben:	Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand = jeweils 25 mm
Wertung:	"Zentrumswertung", d. h. die Einschussmitte muss auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen.
Entfernung:	100 m
Programm:	
Regel 7.15	15 Wertungsschüsse in 40 Minuten, Probeschüsse: beliebige Anzahl in 10 Minuten,
Anmerkung:	- Die Verwendung eines Gewehrriemens (Trageriemen) ist gestattet.
Anschlag:	liegend freihändig,

Perkussionsdienstgewehr

Waffe:	Zugelassen sind Einzellader- Perkussionsdienstgewehre im beliebigen Kaliber - mindestens jedoch 13,50 mm (Kal. .52) Abzugswiderstand "originalgetreu" (beliebig), kein Stecher, Schäftung (nur glatt d. h. keine Verschneidungen etc.) und Gewicht der Waffe "originalgetreu"
Visierung:	- wie Originalwaffe; offene Visierung mit höhenverstellbarer V- bzw. U-Kimme und "festem", d. h. nicht verstellbarem Korn,
Ladung:	Schwarzpulver, Menge gemäß Richtsätzen; Bleigeschoss, Es muss ein Geschoss verwendet werden, wie es in Form und Funktion in der entspr. Waffe verwendet wurde. (z. B. Minié-Geschoss)
Scheiben:	Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand = jeweils 25 mm
Wertung:	"Zentrumswertung", d. h. die Einschussmitte muss auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen.
Entfernung:	100 m
Programm:	
Regel 7.20	15 Wertungsschüsse in 40 Minuten, Probeschüsse: beliebige Anzahl in 10 Minuten,
Anmerkung:	- Die Verwendung eines Gewehrriemens (Trageriemen) ist gestattet. - Beim Laden darf nur ein Trichter mit einer max. Gesamtlänge von 100 mm verwendet werden. - Während der Wertungsserie darf der Lauf nicht gereinigt oder gewischt werden.
Anschlag:	liegend freihändig,

Steinschlossgewehr (100 m)

Waffe:	Zugelassen sind Einzellader- Steinschlossgewehre jeder Art im beliebigen Kaliber bis Kal. .70, Abzugswiderstand beliebig, Stecher erlaubt, Schäftung und Gewicht der Waffe "originalgetreu",
Visierung:	- wie Originalwaffe; Diopter/Korn oder verstellbare V- bzw. U-Kimme und " <u>festes</u> " d. h. nicht verstellbares Korn (Dachkorn, Perlkorn, abgerundetes Buckelkorn oder Blattkorn); <u>kein</u> Ring- und <u>kein</u> Balkenkorn, <u>keine</u> Wasserwaage, <u>kein</u> Pendel; nicht erlaubt = Rechteckkimme sowie optische Visierungen, auch nicht erlaubt = "Dreipunktvisierung",
Ladung:	Schwarzpulver, Menge gemäß Richtsätzen; Bleigeschoss, Form: "nur Rundkugel",
Scheiben:	Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand = jeweils 25 mm
Wertung:	"Zentrumswertung", d. h. die Einschussmitte muss auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen.
Entfernung:	100 m
Programm:	
Regel 7.31	15 Wertungsschüsse in 40 Minuten, Probeschüsse: beliebige Anzahl in 10 Minuten,
Anmerkung:	- Steinschlosswaffen dürfen nur mit offener Batterie und Hahn in Ruherast geladen werden. - Die Verwendung eines Gewehrriemens (Trageriemen) ist gestattet.
Anschlag:	liegend freihändig,

Vorderlader: 25 m Kurzwaffendisziplinen

Perkussionsrevolver

Waffe:	Zugelassen sind (Mehrlader)-Revolver im beliebigen Kaliber bis Kal. .45, Lauflänge mind. 100 mm; Der Lauf darf max. 7 Züge aufweisen, kein Polygonlauf, Gewicht der Waffe "originalgetreu", Abzugswiderstand "originalgetreu" (beliebig), kein Stecher, Griffschalen "glatt" d. h. keine Verschneidungen etc.
Visierung:	- wie Originalwaffe; offene Visierung mit fester, d. h. nicht verstellbarer "V"- Kimme und "festem" Korn, (Eine im Original nicht vorh. Schwalbenschwanzführung muss laubbündig beigefeilt werden.)
Ladung + Ladevorschr.	Schwarzpulver, Menge gemäß Richtsätzen; Bleigeschoss, Form beliebig; Der Wettbewerb ist mit drei Ladevorgängen zu bestreiten. Die Anzahl der jeweils zu ladenden Kammern ist hierbei beliebig. Vor- oder hinter dem Geschoss <u>muss</u> ein Abdichtmittel geladen werden. Dieses Abdichtmittel darf nicht aus einer Pulverflasche geladen werden. Eine Ladehilfe für Perkussionsrevolver ist gestattet. Die Zündhütchen dürfen aber nur bei wieder eingesetzter Trommel - und Lauf Richtung Kugelfang - aufgebracht werden.
Scheiben:	Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand = jeweils 25 mm
Wertung:	"Zentrumswertung", d. h. die Einschussmitte muss auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen.
Entfernung:	25 m
Programm:	
Regel 7.40	15 Wertungsschüsse in 40 Minuten, Probeschüsse: beliebige Anzahl in 10 Minuten,
Anschlag:	stehend freihändig, einhändig,

Perkussionspistole

Waffe:	Zugelassen sind Einzellader- Perkussionspistolen im beliebigen Kaliber bis Kal. .50, Lauflänge mind. 100 mm; Abzugswiderstand beliebig, Stecher erlaubt, Schäftung, Griff und Gewicht der Waffe "originalgetreu", <u>Ab 2010 - Bei Unterhammerpistolen:</u> Griffe "glatt", d. h. keine Fischhaut oder Verschneidungen etc.,
Visierung:	- wie Originalwaffe; höhenverstellbare V- bzw. U-Kimme und "festes", d. h. nicht verstellbares Korn (Dachkorn, Perlkorn, abgerundetes Buckelkorn oder Blattkorn); Höhe des Kornes = max. 5 mm; Die Breite der Abflachung oder die Breite des Blattkornes darf max. 2 mm betragen.
Ladung:	Schwarzpulver, Menge gemäß Richtsätzen; Bleigeschoss, Form: "nur Rundkugel",
Scheiben:	Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand = jeweils 25 mm,
Wertung:	"Zentrumswertung", d. h. die Einschussmitte muss auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen.
Entfernung:	25 m
Programm:	
Regel 7.50	15 Wertungsschüsse in 40 Minuten, Probeschüsse: beliebige Anzahl in 10 Minuten,
Anschlag:	stehend freihändig, einhändig,

Steinschlosspistole

Waffe:	Zugelassen sind Einzellader- Steinschlosspistolen im beliebigen Kaliber bis Kal. .70, Lauf - gezogen oder glatt; Lauflänge mind. 100 mm; Abzugswiderstand beliebig, Stecher erlaubt, Schäftung, Griff und Gewicht der Waffe "originalgetreu",
Visierung:	- wie Originalwaffe; feste, d. h. nicht verstellbare V- bzw. U-Kimme und "festes" Korn, (Dachkorn, Perlkorn, abgerundetes Buckelkorn oder Blattkorn); Höhe des Kornes = max. 5 mm; Die Breite der Abflachung oder die Breite des Blattkornes darf max. 2 mm betragen.
Ladung:	Schwarzpulver, Menge gemäß Richtsätzen; Bleigeschoss, Form: "nur Rundkugel",
Scheiben:	Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand = jeweils 25 mm
Wertung:	"Zentrumswertung", d. h. die Einschussmitte muss auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen.
Entfernung:	25 m
Programm:	
Regel 7.60	15 Wertungsschüsse in 40 Minuten, Probeschüsse: beliebige Anzahl in 10 Minuten,
Anmerkung:	- Steinschlosswaffen dürfen nur mit offener Batterie und Hahn in Ruherast geladen werden.
Anschlag:	stehend freihändig, einhändig,

Steinschlosspistole "mit glattem Lauf" (verbandsintern)

Waffe:	Zugelassen sind Einzellader- Steinschlosspistolen im beliebigen Kaliber bis Kal. .70, Lauflänge mind. 100 mm, - vorgeschrieben ist ein "glatter", d. h. nicht mit Zügen versehener Lauf, Abzugswiderstand beliebig, Stecher erlaubt, Schäftung, Griff und Gewicht der Waffe "originalgetreu",
Visierung:	- wie Originalwaffe; feste, d. h. nicht verstellbare V- bzw. U-Kimme und "festes" Korn (Dachkorn, Perlkorn, abgerundetes Buckelkorn oder Blattkorn); Höhe d. Korn = max. 5 mm; Die Breite d. Abflachung oder die Breite des Blattkorns = max. 2 mm,
Ladung:	Schwarzpulver, Menge gemäß Richtsätzen; Bleigeschoss, Form: "nur Rundkugel",
Scheiben:	Durchmesser der 10 = 50 mm, Ringabstand = jeweils 25 mm
Wertung:	"Zentrumswertung", d. h. die Einschussmitte muss auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen.
Entfernung:	25 m
Programm:	
Regel 7.61	15 Wertungsschüsse in 40 Minuten,
li	Probeschüsse: beliebige Anzahl in 10 Minuten,
Anmerkung:	- Steinschlosswaffen dürfen nur mit offener Batterie und Hahn in Ruherast geladen werden.
Anschlag:	stehend freihändig, einhändig,